

René Bochmann

Mitglied des Deutschen Bundestages

René Bochmann, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Bundesministerium der Finanzen Bundesfinanzminister Christian Lindner

Wilhelmstraße 97 10117 Berlin

Berlin, 19.12.2023 Bezug:

René Bochmann, MdB

Platz der Republik 1 11011 Berlin Telefon: +49 30 227 - 75571 Rene.bochmann@bundestag.de

WK Büro:

Puschkinstraße 9 04838 Eilenburg Telefon: +49 3423 - 6749524 Rene.bochmann.ma02@bundestag.de

Ordentliches Mitglied Verkehrsausschuss

Schifffahrtspolitischer Sprecher der AfD-Bundestagsfraktion

Stellvertretendes Mitglied Ausschuss für Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen

Protestnote

Sehr geehrter Herr Bundesfinanzminister Lindner,

Ihre Willenserklärung, zukünftig den Dieseltreibstoff in der Binnenschifffahrt zu besteuern, treibt die Binnenschiffer in der schon jetzt bestehenden schwierigen wirtschaftlichen Situation in noch weitere Risiken, welche nicht mehr überschaubar sind!

Wir, die Mitglieder des Arbeitskreises "Verkehr" der AfD-Bundestagsfraktion fordern Sie deshalb auf, von diesem Vorhaben abzulassen und zur weiteren Aufrechterhaltung der noch funktionierenden Binnenschifffahrt den Schiffsdiesel traditionell steuerfrei zu lassen.

Wir befürchten, durch Ihre angekündigte Schiffsdieselbesteuerung, wie auch bei der Maut-Erhöhung und CO2-Besteuerung, eine weitere Steigerung der Lebenshaltungskosten insgesamt.

Nur so kann die Binnenschifffahrt, welche mittlerweile durch die maroden Bundeswasserstraßen mit vielen Problemen zu kämpfen hat, noch erträgliche Rahmenbedingungen für all ihre Geschäftsbereiche weiterhin erhalten. Eine Schiffsdieselsteuer wäre im Güterverkehr kontraproduktiv, gerade bei der Zielsetzung, sowohl die Straßen- als auch Schienengüterverkehr zu entlasten.



Ihre Zielsetzung, den Modal-Split von 7,1% auf 12 % zu steigern, wäre dadurch nicht einmal im Ansatz realisierbar.

Mit freundlichen Grüßen

Rene Bochmann

Mitglied des Deutschen Bundestages